

# SWISS MONEY REPORT

## **JETZT REBOUND – GEWINNE – KAUFKURSE NUTZEN !**

Bei dieser Aktie sind riesige Kurs-Gewinne möglich – erneut 50% Anstieg an einem Tag!

**ACHTUNG:** Aktie hat 1. Short-Attacke überstanden – Gewinnpotential wieder bei 150%

**GAS Corporate Jets AG:** (ISIN: CH0125943453 - WKN: A1JJBS) - Experten sehen fairen Kurs bei über 5 Euro  
Empfehlung bei: 1.10 Euro – jetzt bei 1.96 Euro – Marktkapitalisierung: 7.8 Mio. Euro – Kursziel: 4.50 Euro

## **Jetzt brauchen Sie die richtige Strategie um Geld zu verdienen!**

Überzeugt davon, dass GAS eine Erfolgs-Aktie ist sind wir bereits – der Kursverlauf bestätigt es uns

Doch wie können Sie nun sicher stellen, dass Sie auch zu den Gewinnern gehören und am Kursverlauf dieser Aktie partizipieren können? – Dazu gehört die richtige Strategie. Am 7. Juni hatten wir die Aktie der GAS Corporate Jets AG bei einem Kurs von 1.10 Euro zum Kauf empfohlen. Direkt danach erlebten wir ein Kursfeuerwerk. Die Aktie stieg bis auf 2.53 Euro und wurde in den vergangenen Tagen von Leerverkäufern attackiert. Diese lösten einen kurzen Rutsch der Aktie um 50% auf 1.25 Euro aus. Bereits wenige Minuten später stand die Aktie wieder bei fast 2 Euro. Wer auf die Panik-Mache nicht herein gefallen ist, konnte innerhalb kürzester Zeit über 50% Extra-Gewinn einstreichen bzw. Die GAS-Aktie so billig kaufen, dass sogar ein Gewinn von 200–300 % möglich ist. Strategie ist alles. Hören Sie auf uns!

## **Korruptes Pack: Die Presse hetzt – und lässt sich von Leerverkäufern dafür bezahlen!**

Kommen wir noch einmal zu den angeblichen „Saubermännern“ von der Börsenpresse: Deren Strategie ist genauso einfach wie verwerflich: In Internetforen beginnen Sie durch das Verbreiten falscher Informationen gegen Unternehmen zu hetzen. Einige sind sogar so dreist, die Aktien als „Betrug“ zu titulieren. Es ist kein Einzelfall, dass sich angeblich „seriöse“ Journalisten zusammentun und gezielt Skandal-Artikel lancieren. In diesen werden der Swiss Money Report und die von uns empfohlenen Aktien dann als „Abzocke“ bezeichnet und vor dem Kauf „unserer“ Aktien gewarnt. Warum? Weil diese Journalisten die Aktien vorher leerverkauft haben und mit allen Mitteln versuchen, einen Crash des Aktienkurses auszulösen. Einige dieser Hetz-Artikel wurden sogar gekauft! Es gibt einen Fall von einem Journalisten, der scheinbar vor Vegas77 warnte, während er gerade wegen Kursmanipulation zu 2 Jahren zur Bewahrung und einer Geldstrafe von 150.000 Euro verurteilt worden ist. Dreist ist dabei, dass diese Kriminellen zuerst den Kurs-Crash auslösen und im Nachhinein behaupten „Wir haben Sie doch gewarnt!“. Da keiner dieser kriminellen „Journalisten“ im Rahmen seiner Hetz-Artikel auf den bestehenden Interessenkonflikt hinweist (nämlich, dass er die vermeintliche Warnmeldung nur herausgibt, um selbst davon finanziell zu profitieren) ist das ein klarer Fall von Kurs-Manipulation. Vor einigen Monaten wurden im Fall „Wirecard“ mehrere „Börsen-Journalisten“ im Rahmen einer Razzia verhaftet. Die Redaktion des Swiss Money Report hat nun gezielte Beweise für solche Manipulationen erhalten. Ebenso erreichten uns zahlreiche Nachfragen ob Vegas77 und GAS nur heiße Luft oder gar Betrugsfirmen seien. Natürlich sind sie das nicht! Wir prüfen unsere Aktien selbstverständlich vor einer Empfehlung und können Ihnen getrost sagen: Sowohl Vegas als auch GAS sind stinknormale Unternehmen mit erfolgreichen Geschäftsmodellen und einem großen Gewinn-Potential – sonst würden wir Ihnen diese Aktien sicherlich nicht empfehlen. Solche Behauptungen sind schlichtweg Lügen und wir hoffen dass dies nicht folgenlos bleibt. Glauben Sie nie der Presse, glauben Sie nur dem Aktienkurs! Und zu Ihrer Information: Wir empfehlen Ihnen nur Aktien, die wir selbst auch besitzen! Sie können sich denken, dass wir an nachhaltig stiegenden Kursen interessiert sind, damit auch wir höchstmögliche Gewinne realisieren können.

## **Unsere Handlungsempfehlung: Die Aktie steigt weiter – mindestens 150% Gewinn sind noch drin**

Einen Tipp hatten wir Ihnen immer wieder gegeben: Setzen Sie auf keinen Fall Stop-Loss-Limits! Leerverkäufer können den Kurs attackieren und Ihre Stop-Loss-Order zu einem unfairen Kurs „abfischen“. Während Sie dann zu einem sehr schlechten Kurs verkaufen, springt der Aktienkurs gleich wieder um 50–100% nach oben und Sie schauen nur noch zu. Von daher sollten Sie Ihre Strategie so ausrichten, dass Sie im Falle eines schnellen Kursrückgangs zusätzliche Aktien hinzu kaufen und die niedrigen Kurse für einen Extra-Gewinn nutzen – denn der Kurs wird ja im Anschluss garantiert wieder sehr stark zurück steigen. Fundamental entwickelt sich die GAS Corporate Jets AG prächtig. Gerade erst hat die GAS-Muttergesellschaft einen Gewinn von 1.5 Mio. Euro im ersten Halbjahr vermeldet. Die GAS-Aktie sollte ohne weiteres bis auf mindestens 5 Euro steigen. Selbst dann ist die Aktie immer noch ein Schnäppchen. Kaufen Sie GAS-Aktien bis mindestens 3 Euro, Sie werden sehen, dass der nächste starke Kurs-Anstieg schon bald kommen wird!

Möchten Sie den SwissMoneyReport nicht mehr erhalten? Schreiben Sie uns ein Email mit Ihrer Faxnummer an [abmelden@mail.ru](mailto:abmelden@mail.ru) oder melden Sie sich bequem online ab: [www.SMR-news.com/signout](http://www.SMR-news.com/signout) - garantierte Löschung!!

### **Wichtige Informationen:**

**HINWEIS AUF DEN BESTEHENDEN INTERESSENKONFLIKT:** Hiermit weisen wir bei dieser Kaufempfehlung darauf hin, dass es einen Interessenkonflikt gibt und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen bzw. verkaufen werden. [www.SMR-news.com](http://www.SMR-news.com).